

Verleihungsfeier für Emil Wallimann

Am Samstag, 10. Oktober war die Mehrzweckhalle in Ennetbürgen für die Verleihungsfeier zum «Goldenen Violinschlüssels 2009» an Emil Wallimann gleich zweimal voll besetzt.

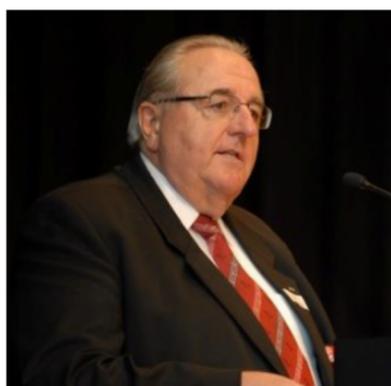
Die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur sowie die Familie Wallimann und viele Musikfreunde genossen am Nachmittag die Verleihungsfeier im geschlossenen Rahmen. In der Laudatio betonte Andreas Scheuber die ausserordentlichen Qualitäten des Musikers, des Musikpädagogen und des Organisators Emil Wallimann.



Die Nadel «Goldener Violinschlüssel 2009» wurde Emil Wallimann vom letztjährigen Preisträger Walter Alder angesteckt.



Die Zentralpräsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, Karin Niederberger, verband die einzelnen Buchstaben des Namens Emil Wallimann originell mit Eigenschaften des neuen Preisträgers.



Der Vicepräsident des Schweizerischen Blasmusikverbandes, Heini Füllemann, betonte die glückliche Verbindung von ausserordentlichem Fleiss und natürlicher Begabung



Typisch waren auch die Dankesworte des Geehrten. Emil Wallimann bedankte sich wohl bei allen, die sich einerseits für diese Verleihungsfeier einsetzten, andererseits gingen seine Worte aber insbesondere auch an alle, die sich in unserer Gesellschaft kulturell engagierten. Sein Schlusswort war: «Musik verändert, bzw. verbessert den Menschen.»



Beim öffentlichen Abendkonzert kam die musikalische Vielfalt von Emil Wallimann voll zur Geltung. Seine Kompositionen verbinden u. a. Jodelgesang mit Blasorchester, Bläserquartett und Klarinettenensemble. Diverse Kleinformationen sowie die Musikgesellschaft Ennetbürgen präsentierten die vielfältigen Werke von Emil Wallimann zusammen mit hervorragenden Interpreten und Nachwuchstalenten.

